
I n h a l t.

	Seite
Das Weib	1
Der geschmückte Galgen	2
Vergleichung melancholischer Menschen	—
Das erwachte Schneidergewissen	3
Die fröhlichen Leute	4
Wer schmiert, der fährt	6
Die Krebsse im Briefe	8
Der alte und der junge Krebs	9
Mancher hat schon sein Glück gemacht	—
Rechtshaberei bis in den Tod	11
Das künstliche Gemählde	—
Die Wahrheit	12
Der Mensch wie er nicht seyn soll	—
Königlicher Undank	—
Der blinde Bräutigam	14
Die Welt	15
Die im Kaufe vermeinten Schiffbrüchigen	16
Das widerlegte Sprichwort	—
Der durch die Narrenkappe bekehrte Säuser	17
Witzige Gedanken	18
Der geprellte Geizhals	—
Die große Rübe	19
Drei Muster der Faulheit	20
Das Geld	21
Der Tod	22
Die Segel im Pfluge	—
Ueber den Adel	23
Der Dornstrauch als König der Bäume	—
Der Wunsch ein Esel zu werden	24
Der Wiederhall	25

I n h a l t.

	Seite
Die Büßenden	25
Der Esel	26
Folge das Weinkostens	—
Unrecht Gut, thut kein gut	27
Wie gewonnen, so zerronnen	—
Pupillen-Schickal	28
Der Wolf und der Lwwe	—
Charakteristik mancher Vermünder	—
Schickal eines Ernobizen	29
Warnung für Schwelger	30
Der Schlemmer	—
Der Spielmann in der Todtengruft	31
Der berauschte Bauer	32
Die Dienstbothen	33
Der theuer bezahlte Goldpokal	—
Die Mode	35
Eitelfucht	—
Ein beschämter Freier	36
Der wohlfeile Kauf	37
Der strenge Vater	—
Die Klagen des kleinen Fingers	38
Der Mann ohne Hosen	39
Wer gleicht einem Igel	—
Anekdote	40
Vorwitz	—
Mägdegespräch	—
Die Renaierte der Wiener	41
Der verschmitzte und eheliche Schuster	—
Der Geizige	—
An die Reichen	42
Der beschämte Undankbare	43
Mein Mitleiden mit verschiedenen Dingen	44
Die Sehnsucht des Jünglings in der Wüste	—
Die Jungfern	45
Heldenmuth eines Weibes	46
Die belobnte Tugend	—
Lebensweise	47
Größe	48
Das fromme Wer da	40
Die Schmeicheln	—
Die Ruß als Sinnbild der drei weiblichen Stände	52

I n h a l t.

	Seite
Was schätzen die Menschen am meisten	25
Die tugendhafte Wittwe	—
Die blinden Sehenden	53
Der Mensch	54
Gebogener Stolz	55
Die Wahrheit	—
Die Welt	—
Des Abels schönste Eigenschaft	56
Über das Hölleben	—
Wem sollte der Adel gleichen	57
Die beiden Competenten	—
Farbendeutung	—
Das Brettspiel als Gleichniß der Welt	58
Soldaten - Musterung	—
Anekdote	59
Eigenschaften der Eheleute	—
Über die bösen Weiber	—
Guter Rath für Frauen	61
Sprüchwörter	62
Der beschämte Geizhals	—
Der Zornige	63
Sprüchwörter	65
Schick'al eines Geizigen	66
Der Lügenbach	67
Der Meidige	68
Der furchtsame Handwerksbursche	70
Die Strohköpfe	71
Kleider. Polizey	—
Gleichnisse	—
Die Gewissenswürmer	72
Herzog Friederich	73
Der Prediger	75
Bild der Schmeichler	77
Der exaltirte Geistliche	79
Kinder und Altern	80
Das Heirathen	81
Die verrätherische Elfter	82
Sprüchwörter	—
Das gebrechliche Geschlecht	84
Merkwürdiger Diebstahl	—
Die Käse läßt das Mäusen nicht	86
Der Krug geht so lange zu Wasser bis er bricht	87

	Seite
So wie sie	88
Recht so	89
Der Teufel	90
Der überlistete Bischof	91
Der bestrafte Übermuth	92
Die Lüge	93
Undank ist der Welt Lohn	94
Wer ist arm?	97
Fleiß und Fleisch	98
Die Müßiggänger	—
Eine Fabel	101
Die drei Träger	102
Fäuschung	103
Wie wir sind	—
Humoristische Betrachtung	104
Der ehrliche Mahne	—
Charakterzüge	105
Die Splitterrichter	106
Tabackpfeifen	107
Lob das Bauernstandes	109
Etwas für Pfleger und Verwalter	111
Der treue Diener	—
Der phantastische Liebhaber	113
Der bestrafte Forscher	114
Physische Liebe verschiedener ekelhaften Phantasien	115
Die Liebesprobe	116
Der beschämte Kantor	117
Der belohnte Tonkünstler	—
Anekdoten	119
Getauschte Hoffnungen	—
Der Atlas	120
Fäuschung	121
Falschheit	—
Der Ehrentag im Zuchthause	125
Die Scheinbeilige	126
Der gute Rath	127
Schnurre	128
Der interessirte Hösling	129
Eine Fabel	—
Der Traum	130
Der falsche Fuchs	132

I n h a l t.

	XIII
	Seite
Lob der Schuster	132
Der richtende Bauer	134
Weiberklagen	135
Geduld	—
Die magere Suppe	—
Der innere Werth	136
Quackfalberspruch	—
Wer sich nicht rathen läßt, dem ist nicht zu helfen. Eine Fabel	—
Das Häschen und der Igel. Eine Fabel	137
Das Schoosbündchen und der Esel. Eine Fabel	138
Wachsamkeit	139
Behutsamkeit und Schonung	—
Die Vorzüge des Alters	140
Wer zu hoch steigt, fällt tief. Eine Fabel	—
Die jungen und die alten Frösche. Eine Fabel	—
Vergleichungen falscher Freunde	141
Die Feyer der Festtage	142
Lebensart der großen Herrn	—
Gleiches mit Gleichem	143
Der ehrliche Teufel	—
Der Reiche und der Arme	144
Wirkungen des Weines	145
Der Streit zwischen dem Papier und dem Per- gament	146
Ein Schwant vom Doktor Faust	147
Der magere Fuchs. Eine Fabel	148
Mittel wider das Podagra. Eine Fabel	149
Die Kröte	150
Das Alter	—
Der Dieb	151
Der Freund	—
Die grausame Strafe. Eine Erzählung	152
Die eingeschwärzte Waare	153
Der ehrliche Steffen	155
Der Magier	156
Die Pudel	159
Der Hölking	—
Das Gewissen	—
Die Vergiftung	160
Anekdote	161
Dreihundert Mann an einem Galgen	—

I n h a l t.

	Seite
Anekdote	162
Die zehn W.	—
Cornelia	163
Die beyden Mabler	—
Die nähmliche Sache in einer andern Benennung	164
Der Mund	165
Anekdote	—
Der Schmarozer Bonella	—
Eine Fabel	167
Eine Fabel	—
Eine Fabel	168
Die Monate des Jahres	—
Anekdote	169
Anekdote	170
Anekdote	—
Der Adler	171
Der Fink	—
Milch eines Hundes	172
Die Aſterärzte	173
Die ſonderbare Heilung	—
ſirus	—
Erinnerung an die Vergänglichkeit	174
Darius Hiſtaſpes	—
Dreifacher Mord	—
Der Schmeichler	175
Demetrius Valerius	—
Der Verläumber	176
Aefoy	—
Zeugis	177
Friedley	—
Kaiſer Valens	—
Georg Kaſtriota	—
Der römifcher Juwelier	179
Anekdote	—
Wenzel der Heilige	—
Johann v. Eilers, Kaiſer Leopolds I. Rath, Sec retär und geheimen Referendar, als ein Mu- ſter zur Nachahmung aufgeſtellt	180
Archias	181
In mir iſt alles	—
Das falſche Urtheil	—
Die Zunge	182

I n h a l t.

	Seite
Verläumder	182
Thomas Morus	—
Amerika	—
Ehebündnisse des Teufels	183
Geschwägigkeit	—
Die drei Brüder	—
Johannes v. St. Guilielmo	184
Anekdote	—
Die Heuchler	185
Die Eitelkeit	—
Der Müßiggänger	186
Ein Schwan	—
Erinneruna an die Sterblichkeit	—
Verschiedene Träume	—
Ein Märchen	187
Ein Traum	188
Das zänkische Weib	189
Drei auf ein Mahl	—
Der Zorn	100
Das Standbild des Theagenes	191
Ibrahim	—
Die Aeltern	—
Benedikt	192
Die Edelfran in Japan	—
Antonio Grimani	194
Wahrheiten in Knittelversen	195
Sorgen machen graue Haare	196
Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist	—
Kindliche Liebe	188
Georg Giferá	—
Romada	198
Der Wacker	199
Anekdote	—
Das böse Gewissen	—
Die Jugend	200
Accidentien	—
Der Müßiggang	200
Der Stolz	203

